

**Entwurf** zu Ausführungsbestimmungen, betr. die Verwertung fiskalischen Farmlandes.

Etat für Südwestafrika 1907.

— zur Bestimmung, betr. die Verwertung fiskalischen Farmlandes in Deutsch-Südwestafrika.

Etat für Südwestafrika 1907.

— zu einem Kaufvertrag.

Etat für Südwestafrika 1907.

— zum Pachtvertrag zwischen dem Fiskus von Deutsch-Südwestafrika und der Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft, betr. die Verpachtung der Strecken Lüderitzbucht—Keetmanshoop und Seeheim—Kalkfontein.

II. Nachtrags-Etat für Südwestafrika 1909.

**Kauf- und Pachtvertrag** zwischen dem Fiskus des Südwestafrikanischen Schutzgebiets und der Otavi-Minen- und Eisenbahn-Gesellschaft, betr. Verkauf der Otavi-Eisenbahn (Swakopmund—Tsumber und Onguati—Karibib usw.).

II. Nachtrags-Etat für Südwestafrika 1909.

Die **Kolonialdeutschen** aus Kamerun und Togo in französischer Gefangenschaft.

Mittler & Sohn, Berlin.

Der **Krieg** in den deutschen Schutzgebieten. Mitteilung Iff.

Deutsches Kolonialblatt 1914, Nr. 23 ff.

**Organisationsplan** für die Wassererschließung in Deutsch-Südwestafrika.

Etat für Südwestafrika 1907.

**Programm** der Forstverwaltung 1907.

Etat für Südwestafrika 1907.

**Unternehmungen** der Deutschen Antisklaverei-Lotterie für Deutsch-Ostafrika.

Anl. zum Etat des Ausw. Amts 1893/94.

**Verhalten** der englischen und der unter englischem Oberbefehl stehenden französischen Truppen gegen die weiße Bevölkerung der deutschen Schutzgebiete Kamerun und Togo.

Mittler & Sohn, Berlin.

**Vertrag** über den Bau der Fortführung der Usambarabahn. Teilstrecke Korogwe—Momba.

Etat für Ostafrika 1904.

— zwischen dem Fiskus Deutsch-Ostafrikas und der Ostafrikanischen Eisenbahngesellschaft, betr. Übernahme des Flottillen-Betriebs.

Etat für Ostafrika 1913.

— zwischen dem Reichskanzler und der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft vom 15. November 1902.

Etat für Ostafrika 1903.

— vom 7. Mai 1910 zwischen dem Reichs-Kolonialamt und der Deutschen Diamantgesellschaft m. b. H.

Nachtrags-Etat für Südwestafrika 1913.

**Vertragsentwurf** zwischen dem Fiskus von Deutsch-Ostafrika und der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft über die Pachtbedingungen der Usambarabahn von Tanga nach Momba.

Ergänzungs-Etat für Ostafrika 1908.

— zum Pachtvertrag der Verkehrsanlagen des Schutzgebiets Togo zwischen dem Fiskus des Schutzgebiets Togo und der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebsgesellschaft.

Ergänzungs-Etat für Togo 1908, s. auch Etat für Togo 1908.

**Zirkularelasse**, Gouvernementsbefehle und Verordnungen, betr. Zölle und Abgaben.

Anl. zum Etat des Ausw. Amts 1893/94.

## Literatur-Bericht.

**Mittelafrika in Karten 1:2000000**. Herausgegeben vom Reichs-Kolonialamt, bearbeitet von P. Sprigade und M. Moisel. Östlicher Sudan, zwei Blatt (80×80 cm und 60×84 cm), Berlin 1917. Dietrich Reimer (Ernst Vohsen). Im Umschlag, gefalzt je 6./H.; im Umschlag, aufgezogen auf Leinwand in Taschenformat je 12./H.; aufgezogen auf Leinwand mit Stäben zum Aufrollen 13./H.

Mit der vorliegenden Karte des östlichen Sudan in zwei Blatt beginnt das Reichs-Kolonialamt die Herausgabe eines Kartenwerkes in Einzelblättern, das mit Ausschnitt der Somalhalbinsel ganz Mittelafrika in dem einheitlichen Maßstab 1:2000000 zur Darstellung bringt. Diese neue kartographische Arbeit, deren Leitung wieder in den bewährten Händen von P. Sprigade und M. Moisel liegt, umfaßt neben dem vorliegenden östlichen Sudan: Deutsch-Ostafrika und Moçambique (1 Bl.), Belgisch-Kongo und Angola (4 Bl.) und den westlichen Sudan und

Ober-Guinea (3 Bl.). Nach dem östlichen Sudan wird zunächst Deutsch-Ostafrika und Moçambique erscheinen, dessen Stich schon der Vollendung entgegengeht, dann wird Belgisch-Kongo und Angola folgen, dessen Blätter sich ebenfalls schon im Stich befinden, und den Beschluß werden der westliche Sudan und Ober-Guinea machen.

Sämtliche Blätter sind von Grund auf nach den besten Quellen neu bearbeitet und werden deshalb nicht nur dem Geographen, sondern auch dem Politiker und Kaufmann sehr willkommen sein.

Die Karten geben trotz ihrer Informationsfülle durch geschickte Schriftwahl, durch die Anwendung einer blauen Platte für Flüsse, Seen und Sümpfe, einer braunen Schummerung für das Gelände und sieben weiteren Farbenplatten ein überaus klares und übersichtliches Bild über den topographischen Charakter, die politische Zugehörigkeit und die innere Einteilung des Landes.